

LogResDat – Logistik und Resilienz - Datenkreise

Eng abgestimmte und optimierte Prozesse machen den Bereich Transport und Logistik stark anfällig für Störungen jeglicher Art, kurzfristiger oder langfristiger Natur. Dabei können besonders Daten Unternehmen dabei unterstützen, auf diese optimal, somit resilient, zu reagieren. Im Projekt werden zahlreiche Use Case-Ideen generiert, und final 2 Use Cases zu “Logistik und Resilienz Datenkreise” für einen unternehmensübergreifenden Datenaustausch ausgearbeitet.

Daten werden als “Öl des digitalen Zeitalters” gesehen. Sie sind allgegenwärtig, unterstützen Unternehmen in ihren täglichen Abläufen und liefern einen wichtigen Input für alle Entscheidungen auf jeder Unternehmensebene. Dies betrifft im speziellen industrielle Wertschöpfungsnetzwerke und die damit verbundenen Herausforderungen im Bereich Transport und Logistik. Eng abgestimmte und optimierte Logistikprozesse sind stark anfällig hinsichtlich Störungen wie zB extreme Wetterereignisse, Auslastung der Verkehrswege oder nicht vorhersehbaren Ereignisse auf Verkehrsrouten.

Eine Lösung dafür bietet ein gesamtheitlicher Resilienzansatz in der Logistik, der eine datenbasierte Entscheidungsunterstützung anbietet und der beteiligten Stakeholdern zur Verfügung steht. Dafür ist eine organisationale Struktur zum Datenaustausch, ein “Logistik und Resilienz Datenkreis” erforderlich. Dieser soll Datenanbieter*innen und -Nutzer*innen in einem klar definierten Anwendungsfeld die Möglichkeit für den Austausch und Nutzung der Daten bieten.

Das Hauptziel und zentrale Innovation des Projektes LogResDat ist die Identifizierung und Konkretisierung von industriellen Datenkreisen im Anwendungsbereich Logistik und Resilienz und daraus resultierend die Entwicklung von mindestens zwei Use Cases im Anwendungsbereich.

Unter Einbindung der Auftraggeber werden die relevanten Stakeholder und deren Bedürfnisse für einen “LogRes-Datenkreis” identifiziert und ausgearbeitet. Darauf aufbauend werden technische, rechtliche und organisatorische Themenstellungen in der Ausarbeitung der konkreten Use Cases berücksichtigt.

Diese können zukünftig wesentlich zur Verbesserung der Resilienz in der Logistik beitragen und auch weitere datenbasierte Innovationen durch den LogRes-Datenkreis ermöglichen. Zusätzlich zu domänenspezifischen Aspekten im Bereich Logistik und Resilienz liefert die Studie auch innovative Aspekte für die Entwicklung von Data-sharing Plattformen, wie zB die Anwendung neuer Datenschutz Technologien oder die Stärkung von Forschung und Open Innovation durch die Verfügbarkeit von Daten.

Kontakt des Projektleiters:

Mag. Michael Herburger, BA MA

+43 5 0804 33255, michael.herburger@fh-steyr.at

Forschungsförderprogramm FFG F&E Dienstleistung

Laufzeit (Start und Ende) 01.07.2021 – 28.03.2022